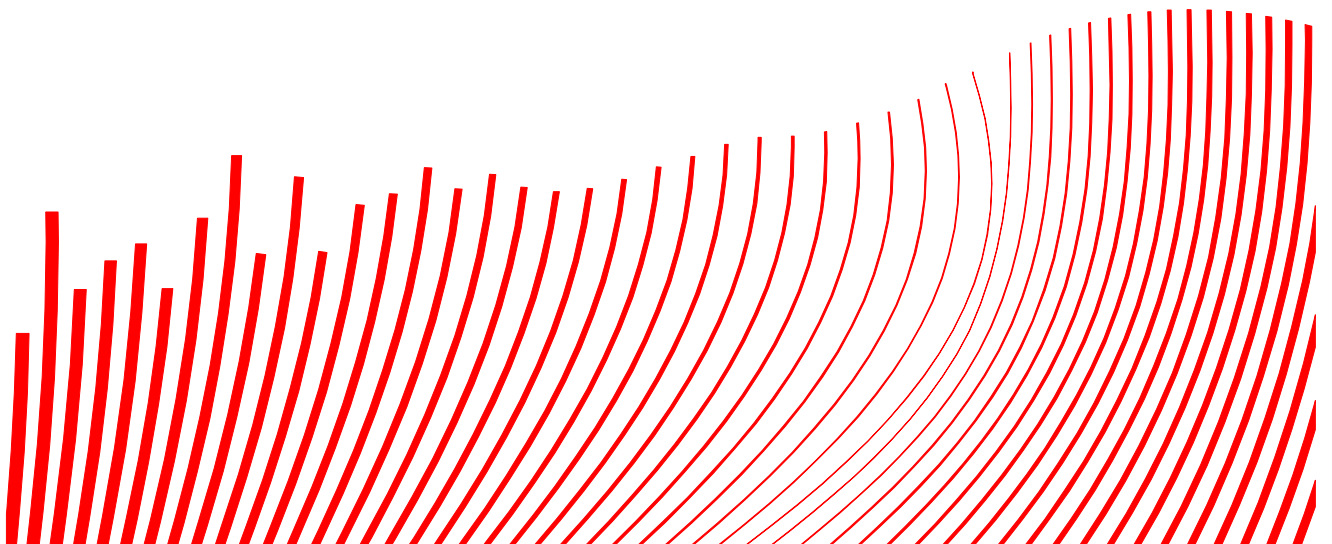


# Jahresbericht 2023 der Ortsbürgergemeinde



# Inhalt

|   |           |
|---|-----------|
| <b>1. Überblick</b> .....                                       | <b>3</b>  |
| Gemeindeversammlungen.....                                      | 3         |
| Erfolgsrechnung und Bilanz 2023 .....                           | 4         |
| <b>2. Allgemeines</b> .....                                     | <b>6</b>  |
| Änderung im Bestand der Ortsbürgerinnen und Ortsbürger .....    | 6         |
| Liegenschaften.....   | 6         |
| Ortsbürgerwein.....   | 6         |
| <b>3. Kommissionen und Personen</b> .....                       | <b>7</b>  |
| Ortsbürgerausschuss.....  | 7         |
| Spenden- und Legatenkommission sowie Stipendienkommission ..... | 8         |
| <b>4. Gemeindeverband Forstbetrieb Region Zofingen</b> .....    | <b>8</b>  |
| Erfolgsrechnung Forstbetrieb 2023 .....                         | 8         |
| Bilanz Forstbetrieb per Ende 2023 .....                         | 9         |
| <b>5. Museum</b> .....  | <b>10</b> |
| <b>6. Anträge des Stadtrats</b> .....                           | <b>12</b> |

# 1. Überblick

Der Stadtrat informiert im vorliegenden Jahresbericht über die wichtigsten Ereignisse und die Tätigkeit der Behörden, Verwaltungen und Betriebe der Ortsbürgergemeinde Zofingen im Jahr 2023. Die Jahresrechnung 2023, inkl. Anhänge, ist in einem separaten Dokument aufgeführt.

## Gemeindeversammlungen

Der Stadtrat lud die Ortsbürgerinnen und Ortsbürger am 23. Juni 2023 in den Stadtsaal zur Gemeindeversammlung ein.

Am 10. Februar 2023 war die Ehrenbürgerin Elisabeth de Quervain, ehemalige Gemeindegemeindeführerin der Reformierten Kirchgemeinde, verstorben. Die Anwesenden gedachten der Verstorbenen mit einer Schweigeminute.

Remy Lienhard hatte per 13. Juli 2022 den Rücktritt aus der Spenden- und Legatenkommission sowie Stipendienkommission erklärt. Die Versammlung wählte Patrick Roth, wohnhaft am Riedweg 6, für den Rest der Amtsperiode 2022-2025 neu in diese Kommission.

Christian Bärtschiger, Finkenherdstrasse 10, hatte das Gesuch um Aufnahme ins Ortsbürgerrecht eingereicht, welchem die Versammlung diskussionslos zustimmte.

Der Jahresbericht 2022 und die Jahresrechnung 2022 wurden genehmigt. Turnusgemäss mussten die Liegenschaften des Finanzvermögens neu bewertet werden. Die tiefer bewerteten Liegenschaften haben dazu geführt, dass die Erfolgsrechnung einen Aufwandüberschuss von CHF 76'655 ausweist, was gegenüber dem Budget ein schlechteres Resultat ergab. Im Weiteren schloss auch die Selbstfinanzierung unter dem Budget ab.

Das Budget 2024 prognostizierte einen Ertragsüberschuss von CHF 82'682, was einer deutlichen Verbesserung gegenüber dem Budget 2023 entsprach. Zu Diskussionen führten vor allem die geplanten Ausschüttungen des Forstbetriebs Region Zofingen an die Ortsbürgergemeinde als Eigentümerin. Nach eingehender Diskussion über die aus der Versammlung unterbreiteten Anträge wurde das Budget 2024 durch die Versammlung abgelehnt.

Unter dem Traktandum "Verschiedenes" wurde der Einsatz und die Arbeit der beiden langjährigen Baumwärter des Obstsortengartens gewürdigt und mit einem Geschenk verdankt.



Bruno Loosli (rechts) und Fritz Hintermann stellen die fachgerechte Pflege des Obstsortengartens in Zofingen sicher.

Die Ablehnung des Budgets 2024 an der Gemeindeversammlung im Juni erforderte die Durchführung einer weiteren Versammlung im Herbst. Diese wurde auf den 15. November 2023 angesetzt.

Im Vorfeld der Versammlung wurden den Ortsbürgerinnen und Ortsbürgern im Rahmen einer Informationsveranstaltung durch Stadtpräsidentin Christiane Guyer das überarbeitete Budget 2024 und die Finanzplanung 2024-2028 vorgestellt. Im Weiteren wurden Informationen über den Bestand, die Aufgaben und die finanzielle Situation des Forstbetriebs Region Zofingen sowie dessen Eigentümerstrategie weitergegeben. Abschliessend gab Katharina Müller, Leiterin Museum, einen spannenden Einblick in das vielseitige Wirken und Schaffen im Museum, verbunden mit wertvollen Informationen zur erarbeiteten Eigentümerstrategie.

Das Protokoll der Juni-Gemeindeversammlung wurde diskussionslos genehmigt. Stadtpräsidentin Christiane Guyer stellte das überarbeitete Budget 2024 vor. Bei einem budgetierten Gesamtaufwand von CHF 781'896 wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 43'414 ausgewiesen. Das Budget 2024 wurde sehr deutlich mit 67:2 Stimmen angenommen.

Unter "Verschiedenes" informierte Christiane Guyer, dass Ueli Rüeeggler und Hans Rudolf Hauri aufgrund der Amtszeitbeschränkung von 12 Jahren aus dem Vorstand des Forstbetriebs Region

Zofingen zurücktreten mussten. Für den Rest der laufenden Amtsperiode 2022-2025 delegierte der Stadtrat Claudia Hauri und Dieter Fuchs als Nachfolgerin bzw. Nachfolger in den Vorstand.

## Erfolgsrechnung und Bilanz 2023

Das Ergebnis ist mit einem Ertragsüberschuss von CHF 249'495 deutlich besser ausgefallen als budgetiert. Gegenüber dem budgetierten Ertragsüberschuss von CHF 15'566 konnte das Ergebnis um CHF 233'929 verbessert werden.

Der Mehrertrag ist insbesondere auf die Ausschüttung des Forstbetriebs Region Zofingen zu Gunsten der beteiligten Ortsbürgergemeinden zurückzuführen. Aufgrund des sehr positiven Ergebnisses des Forstbetriebs im Jahr 2022 wurde Anfang 2023 zu Gunsten der Ortsbürgergemeinde Zofingen der Betrag von CHF 363'729 ausgeschüttet.

Der wesentlichste Mehraufwand ist bei den Liegenschaften des Finanzvermögens angefallen:

Auf dem Areal der Spitalgrube wurde früher Kies abgebaut. Daraus ist eine Rekultivierungspflicht für die Eigentümerin entstanden. Nun liegt eine Grobkostenschätzung für die Endgestaltung vor. Die angenommenen Kosten zu Lasten der Ortsbürgergemeinde betragen rund CHF 120'000. Die Massnahmen werden voraussichtlich in den Jahren 2024 und 2025 umgesetzt. Da die Kriterien für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind, wurden CHF 120'000 zu Lasten der Erfolgsrechnung als Rückstellung verbucht.

Der Nettoaufwand (exkl. Liegenschaften des Finanzvermögens) wurde gesamthaft um CHF 2'338 unterschritten. Es sind folgende Budgetabweichungen zu verzeichnen:

Die Durchführung einer zweiten Ortsbürgergemeindeversammlung im Jahr 2023 führte zu

Mehrkosten bei den Verwaltungsentschädigungen an die Einwohnergemeinde für die Bereiche Finanzen und Controlling und Kanzlei (inkl. Kommunikation). Die Mehrkosten für den Bereich Kanzlei führte zu einer Budgetüberschreitung von CHF 5'000.

Beim Museum mussten unvorhergesehene Erhaltungsmaßnahmen umgesetzt werden. Diese führten zu Mehraufwendungen in der Höhe von rund CHF 50'000. Ein Teil davon konnte durch zusätzliche Entnahmen aus Erbschaften zu Gunsten des Museums finanziert werden. Per Saldo betragen die Mehrkosten beim Museum gegenüber dem Budget CHF 18'725.

Die Erarbeitung der Endgestaltung sowie die Erneuerung des Grundwasser-Monitorings für das Areal Spitalgrube führten zu Mehraufwendungen in der Ortsbürgerverwaltung. Daher fielen die verrechneten Leistungen des Forstbetriebs Region Zofingen CHF 6'429 höher aus als budgetiert.

Zusätzliche Erträge gegenüber dem Budget konnten – nebst der Ausschüttung des Forstbetriebs Region Zofingen – bei den Pacht- und Mietzinsen generiert werden. Der Ertrag aus Liegenschaften im Finanzvermögen konnte gegenüber dem Budget von CHF 441'900 auf CHF 451'995 gesteigert werden. Der Ertrag aus Liegenschaften im Verwaltungsvermögen fiel nahezu wie budgetiert aus.

Positiv hat sich zudem die Zinsentwicklung ausgewirkt: Die Zinserträge für Finanzanlagen konnten gegenüber dem Budget um CHF 11'438 auf CHF 16'438 gesteigert werden. Die zusätzlichen Einnahmen konnten durch eine Festgeldanlage generiert werden.

## Erfolgsrechnung 2023

| In CHF                        | Rechnung            | Budget              | Abweichung          |
|-------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Legislative                   | - 11'294.50         | - 12'000.00         | + 705.50            |
| Exekutive                     | - 27'000.00         | - 29'000.00         | + 2'000.00          |
| Allgemeine Dienste            | - 115'151.26        | - 115'100.00        | - 51.26             |
| Verwaltungsliegenschaften     | - 3'799.61          | - 4'467.00          | + 667.39            |
| Museum                        | - 108'179.51        | - 89'455.00         | - 18'724.51         |
| Leistungen an Pensionierte    | 0.00                | 0.00                | 0.00                |
| Zinsen                        | - 25'148.85         | - 42'890.00         | + 17'741.15         |
| Stiftungen                    | 0.00                | 0.00                | 0.00                |
| <b>Total Nettoaufwand</b>     | <b>- 290'573.73</b> | <b>- 292'912.00</b> | <b>+ 2'338.27</b>   |
| Forstwirtschaft               | + 363'728.85        | 0.00                | + 363'728.85        |
| Liegenschaften Finanzvermögen | + 176'340.23        | + 308'478.00        | - 132'137.77        |
| <b>Total Nettoertrag</b>      | <b>+ 540'069.08</b> | <b>+ 308'478.00</b> | <b>+ 231'591.08</b> |
| <b>Ertragsüberschuss</b>      | <b>+ 249'495.35</b> | <b>+ 15'566.00</b>  | <b>+ 233'929.35</b> |

(+ = positive Abweichung / - = negative Abweichung)

## Bilanz 2023: Finanzierungsausweis

| Bezeichnung   | Verwendung in CHF | Herkunft in CHF   |
|---|-------------------|-------------------|
| Flüssige Mittel   |                   | 520.20            |
| Forderungen   | 1'426'905.23      |                   |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen  |                   | 4'842.74          |
| Vorräte   |                   | 453.42            |
| Sachanlagen Verwaltungsvermögen   |                   | 45'931.00         |
| Laufende Verbindlichkeiten  |                   | 63'665.20         |
| Passive Rechnungsabgrenzungen   | 3'314.00          |                   |
| Langfristige Rückstellungen   |                   | 103'229.30        |
| Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital |                   | 962'082.02        |
|   | 1'430'219.23      | 1'180'723.88      |
| <b>Jahresergebnis</b>   |                   | <b>249'495.35</b> |
| Total   | 1'430'219.23      | 1'430'219.23      |

## Nettoschuld/Nettovermögen

Das Nettovermögen, als wichtigste Kennzahl bezüglich Vermögenslage, hat sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt (in CHF):

|                      | 01.01.2023          | 31.12.2023          | Veränderung       |
|----------------------|---------------------|---------------------|-------------------|
| Finanzvermögen       | 13'436'776.53       | 14'857'865.40       | 1'421'088.87      |
| Fremdkapital         | - 4'933'928.24      | - 6'059'590.76      | - 1'125'662.52    |
| <b>Nettovermögen</b> | <b>8'502'848.29</b> | <b>8'798'274.64</b> | <b>295'426.35</b> |

Weitere Informationen zum Ergebnis des Jahres 2023 können der Jahresrechnung entnommen werden.

## 2. Allgemeines

### Änderung im Bestand der Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

|                          | Zuwachs   | Abgang    |
|--------------------------|-----------|-----------|
| Zuzüge/Wegzüge           | 14        | 28        |
| Geburten/Todesfälle      | 5         | 18        |
| Einbürgerung ehrenhalber | -         | -         |
| Ordentliche Einbürgerung | 1         | -         |
| <b>Total</b>             | <b>20</b> | <b>46</b> |

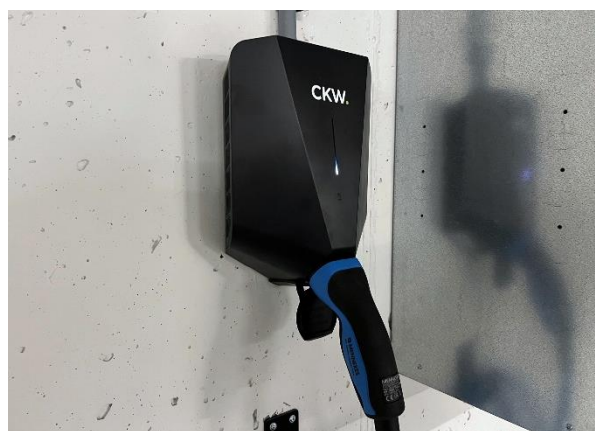
Die Zahl der in Zofingen wohnhaften Ortsbürgerinnen und Ortsbürger hat um 26 Personen auf 1'129 abgenommen. 9 Personen besitzen das Ehrenbürgerrecht.

### Liegenschaften

Alle Liegenschaften der Ortsbürgergemeinde Zofingen waren Ende 2023 vermietet oder verpachtet: Falkeisenmatte, Bäregasse 7, Bottensteinerstrasse 21, Ackerleuten und Pächterhof Riedtal.

Bei den Liegenschaften der Ortsbürgergemeinde wurde der nötige Unterhalt vorgenommen. Die Gasheizung in der Liegenschaft "Zunft- haus zu Ackerleuten" wurde ersetzt.

Bei den acht Wohnungen in der Falkeisenmatte wurden zwei der 16 Parkplätze in der Tiefgarage mit Ladestationen ausgerüstet. Im gleichen Zug wurden die übrigen Parkplätze elektrisch erschlossen und so für künftige Ladestationen vorbereitet.



Weitere Ladestationen können bei Bedarf mit geringem baulichen Aufwand installiert werden.

### Ortsbürgerwein

| In Flaschen                    | Weisswein    |              | Rotwein      |              |
|--------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
|                                | 2022         | 2023         | 2022         | 2023         |
| Bestand am 1. Januar           | 1'550        | 2'844        | 3'040        | 2'324        |
| Ankauf                         | 4'200        | 2'974        | 816          | 1'500        |
| <b>Total</b>                   | <b>5'750</b> | <b>5'818</b> | <b>3'856</b> | <b>3'824</b> |
| Wein für Kommissionsmitglieder | 592          | 540          | 0            | 0            |
| Ehrenspenden                   | 373          | 425          | 581          | 603          |
| Anlässe                        | 1'316        | 1'166        | 477          | 407          |
| Verkauf                        | 625          | 1'047        | 474          | 278          |
| <b>Total Verbrauch</b>         | <b>2'906</b> | <b>3'178</b> | <b>1'532</b> | <b>1'288</b> |
| <b>Vorrat am 31. Dezember</b>  | <b>2'844</b> | <b>2'640</b> | <b>2'324</b> | <b>2'536</b> |

Es konnte leicht mehr Wein als im Vorjahr verkauft werden (inkl. Anlässe). Dennoch bewegte sich der Weinverkauf auch 2023 auf tiefem Niveau.

## 3. Kommissionen und Personen

### Ortsbürgerausschuss

Zur Vorbereitung der beiden Gemeindeversammlungen hat sich der Ortsbürgerausschuss an fünf Sitzungen getroffen. Er prüfte die Jahresrechnung 2022 und diskutierte diese anschliessend mit der Leiterin Finanzbuchhaltung und dem Vertreter der externen Revisionsfirma Gruber Partner AG, Aarau. Das Budget 2024 und der Finanzplan wurden ebenfalls eingehend geprüft und zur Kenntnis genommen.

In drei Sitzungen mit dem Stadtrat wurden Jahresrechnung, Budget und Finanzplan behandelt und künftige Vorhaben thematisiert. In zwei zusätzlichen Sitzungen mit der Ressortleiterin Orts-

bürger wurden das weitere Vorgehen und die Zusammenarbeit von Stadtrat und Ortsbürgerausschuss diskutiert.

Im Berichtsjahr nahm die Präsidentin Ruth Meyer-Husner als Delegierte des Ortsbürgerausschusses von Zofingen sowie als Vorstandsmitglied des Verbands Aargauischer Ortsbürgergemeinden an der Delegiertenversammlung des Verbands Aargauischer Ortsbürgergemeinden und an dessen Feierabendgespräch teil.

Das beliebte Ausschusssessen in der Munihubelhütte fand nicht statt, da dies nur noch einmal pro Amtsperiode durchgeführt wird.



70 Personen nutzten die Gelegenheit für einen Blick hinter die Kulissen des Museums.

Schauplatz des Ortsbürgeranlasses war für einmal nicht der Wald, sondern das Museum. Die Ortsbürgerinnen und Ortsbürger konnten an vier Posten spannende Blicke hinter die Kulissen des ältesten Museums des Kantons Aargau werfen. So lernten die Gäste die Herausforderungen beim Erhalt von wertvollem Filmmaterial oder von naturhistorischen Präparaten kennen. Zu-

dem zeigten die Museumstechniker, wie Sammlungsobjekte fachgerecht und sicher zur Schau gestellt werden können, und das Vermittlungsteam erklärte, wie dem jüngsten Publikum ein spannender und altersgerechter Zugang zu den Sammlungen geboten werden kann.

## Spenden- und Legatenkommission sowie Stipendienkommission

Die Spenden- und Legatenkommission hat im Berichtsjahr an vier Sitzungen die eingegangenen Unterstützungsgesuche geprüft. Insgesamt wurden fünf Beitragsgesuche (Vorjahr: 12) über total CHF 5'789 (Vorjahr: CHF 8'024) gutgeheissen. Die Zahlen belegen, dass die Beiträge aus dem Spenden- und Legatenfonds auch dieses

Jahr verschiedene finanzielle Engpässe von Zofinger Einwohnerinnen und Einwohnern lindern konnten.

Bei der Stipendienkommission ist im Berichtsjahr kein Gesuch eingegangen.

## 4. Gemeindeverband Forstbetrieb Region Zofingen

### Erfolgsrechnung Forstbetrieb 2023

| In CHF          | Rechnung       | Budget         | Abweichung     |
|-----------------|----------------|----------------|----------------|
| Aufwand         | 2'609'767      | 2'042'100      | 567'667        |
| Ertrag          | 3'215'760      | 2'273'550      | 942'210        |
| <b>Ergebnis</b> | <b>605'993</b> | <b>231'450</b> | <b>374'543</b> |

Der Forstbetrieb Region Zofingen (FBRZ) pflegt und bewirtschaftet die Wälder der Ortsbürgergemeinden Rothrist, Strengelbach und Zofingen. Das Jahr 2023 war geprägt von neuen Wetterrekorden, einem Preisrückgang auf dem Holzmarkt, weiter steigender Nachfrage nach Holzenergie sowie finanziellen Sonderfaktoren.



Mächtige Douglasien-Stämme aus dem Waldgebiet Baan, aus denen hochwertige Holzprodukte gefertigt werden.

Das Jahr 2023 war in der Schweiz das zweitwärmste Jahr seit Beginn der systematischen Wetteraufzeichnungen, knapp hinter dem Jahr 2022. Insbesondere die Periode von Mitte August bis Mitte Oktober war rekordwarm, gefolgt vom nassesten November seit Messbeginn. Auf das ganze Jahr bezogen konnten wieder deutlich mehr Niederschläge verzeichnet werden. Diese sind aber aus Sicht Wald (heisses und trockenes

Sommerhalbjahr) und Waldbewirtschaftung (warmes und nasses Winterhalbjahr) äusserst ungünstig verteilt.

Der Markt für Stammholz war 2022 und im ersten Halbjahr 2023 auf gutem Niveau stabil. Mitte 2023 haben sich dann die Marktverhältnisse verschlechtert. Für Schweizer Rundholz mussten Preissenkungen im Umfang von gut 10 % registriert werden. Im angrenzenden Ausland hat sich die Bautätigkeit als Folge der sehr hohen Inflationsraten und stark gestiegenen Zinssätze deutlich abgeschwächt. Die europäischen Grosssägewerke drängen mit ihren Produkten zu Tiefstpreisen wieder vermehrt in die Schweiz, was die Schweizer Holzverarbeiter unter Druck setzt. Dieser Prozess wird durch die Frankenstärke bzw. die Euroschwäche zusätzlich unterstützt. Mittelfristig blickt der FBRZ zuversichtlich in die Zukunft: Die Baukonjunktur in der Schweiz zeigte sich relativ robust, in Teilen der Schweiz herrscht Wohnungsnot bei weiter ansteigenden Bevölkerungszahlen und die Zuversicht bezüglich einer Zinswende ist gestiegen. Der nach wie vor beliebte Werkstoff Holz hat bei Um-, An- oder Erweiterungsbauten und vor dem Hintergrund der Klima- und Raumplanungsgesetzgebung gute Karten. Zu hoffen bleibt, dass der Anteil an Schweizer Holz zumindest gehalten oder noch gesteigert werden kann.

Die Situation und Entwicklung beim Energieholz bleibt erfreulich. Als Folge der Energiekrise konnten 2022 eine lebhaftere Nachfrage registriert und

endlich auch wieder kostendeckende Preise durchgesetzt werden. Bereits im Frühling 2023 wurde die grössere Fernwärmanlage der StWZ Energie AG in Betrieb genommen, was für den FBRZ zu grösseren Liefermengen an Holzhackschnitzeln und entsprechend höheren Umsätzen führte. Zur Deckung des gestiegenen Bedarfs an Holzhackschnitzeln und zur Risikoabsicherung kann der FBRZ auf die Unterstützung von regionalen Forstbetrieben zählen.

Unter diesen Rahmenbedingungen wurde 2023 eine Holzverkaufsmenge von 15'424 Kubikmetern erreicht. Dieser Wert liegt um knapp 4 % unter dem Budget bzw. um 9 % unter der nachhaltigen Holznutzungsmenge gemäss aktuellem Betriebsplan. Einerseits mussten die Waldlager an Energierundholz infolge des künftig höheren Bedarfs erhöht werden. Andererseits konnte weniger Stammholz verkauft werden, da infolge der schwierigen Witterungsbedingungen im Spätherbst/Winter weniger verkaufsfertiges Rundholz bereitgestellt werden konnte.

Im Finanzjahr 2023 waren zwei Sonderfaktoren zu verzeichnen: Einerseits wurde im Rahmen der durch den FBRZ-Vorstand beschlossenen Eigenkapitalbereinigung eine Rückführung an die Verbandsgemeinden im Umfang von CHF 0.5 Mio.

als ausserordentlicher Aufwand verbucht. Durch eine Entnahme aus dem Eigenkapital wurde ein ausserordentlicher Ertrag im gleichen Umfang verbucht, so dass diese Teilkapitalrückführung in der vorliegenden Jahresrechnung ergebnisneutral ist. Andererseits konnten beim FBRZ-Klimaschutzprojekt im Berichtsjahr ausserordentlich hohe Erträge verbucht werden. Dies aufgrund von Nachmeldungen aus den Vorjahren und infolge der tieferen Holzverkaufsmengen 2023.

In der Summe resultierte 2023 ein ausserordentlich hoher Ertragsüberschuss von CHF 605'993.

Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen ist 2023 und 2024 der Betriebsplan des FBRZ zu erneuern und vom Kanton zu genehmigen. Im Berichtsjahr wurde eine umfassende Inventarisierung der betrieblichen Wälder durchgeführt und die daraus gewonnenen Daten wurden aufbereitet, ausgewertet und in einem ersten Entwurf des neuen Betriebsplans festgehalten. Dafür wurde eine erste Investitionstranche im Umfang von CHF 104'030 aktiviert. Aktuell laufen die Arbeiten für die Festlegung der waldbaulichen Strategie für die Jahre 2025 bis 2039.

## Bilanz Forstbetrieb per Ende 2023

| Aktiven in CHF               |                  | Passiven in CHF               |                  |
|------------------------------|------------------|-------------------------------|------------------|
| Flüssige Mittel              | 2'065            | Kreditoren                    | 379'275          |
|                              |                  | Passive Rechnungsabgrenzungen | 3'200            |
| Forderungen                  | 587'280          | Rückstellungen                | 328'288          |
| Kontokorrent                 | 885'655          | Eigenkapital                  |                  |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 169'566          | - Jahresergebnis              | 605'993          |
| Holzlager                    | 507'599          | - Kumulierte Ergebnisse       | 3'470'095        |
| Darlehen                     | 3'000'000        | - Betriebskapital             | 836'730          |
| Maschinen                    | 367'385          |                               |                  |
| Anlagen immateriell          | 104'030          |                               |                  |
| <b>Bilanzsumme</b>           | <b>5'623'581</b> | <b>Bilanzsumme</b>            | <b>5'623'581</b> |

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung 2023 von CHF 605'993 wird gemäss Satzungen dem Eigenkapital gutgeschrieben. Die Rückstellungen setzen sich einerseits zusammen aus den Rückstellungen für die Restsaldi Ferien/Überzeit per 31. Dezember 2023 im Umfang von CHF 48'884, andererseits aus dem Restsaldo der

langfristigen Rückstellungen für die Besitzstandsgarantie der Pensionskassenleistungen im Umfang von CHF 279'404.

Weitere Informationen: Der vollständige Geschäftsbericht 2023 des FBRZ ist unter [www.fb-regionzofingen.ch](http://www.fb-regionzofingen.ch) abrufbar.

## 5. Museum

Das Museum konnte 2023 insgesamt 3'935 Besuchende begrüßen. Museumsleiterin Katharina Müller initiierte einen zeitgemässen Museumsbetrieb und zeigte, dass das Museum ein lebendiger Begegnungsort für die ganze Bevölkerung sein kann. Sie hat wesentlich zur angestrebten Öffnung und Vernetzung beigetragen. Bedauerlicherweise verliess sie das Museum bereits Ende Jahr wieder.

Im Berichtsjahr wurde ein Museumskonzept mit vier strategischen Zielen (Inwertsetzung, Vernetzung, Kulturelle Teilhabe, Vermittlung) und Massnahmen für die Jahre 2023 bis 2026 entwickelt. Mehrere Massnahmen konnten 2023 bereits umgesetzt werden.

Im Frühjahr fanden Wartungsarbeiten der kantonalen Denkmalpflege an der Sgraffiti-Fassade statt. Die denkmalpflegerische und kunsthistorische Bedeutung des Museumsgebäudes wurde von der Kunst- und Architekturhistorikerin Franziska Schmid-Schärer aufgearbeitet. Die Resultate wurden in Architekturführungen "Ein Palazzo für Zofingen", auf der Homepage und in einer Fachpublikation vermittelt. Zum Museumsgründer Gustav Rudolf Strähl (1845 bis 1929) verfasste die Historikerin Sarah Caspers den Artikel "Das Museum Zofingen und sein Gründer" im Zofinger Neujahrsblatt 2024.



An der Palazzo-Führung erklärt Franziska Schmid-Schärer was das Museum Zofingen und ein italienischer Palazzo gemeinsam haben.



Der Museumsbau ahmt die Architektur von Florenz zur Zeit der Renaissance nach. (Foto: Roger Wehrli)

Massnahmen zur Sicherung, Erhaltung und zur wissenschaftlichen Erforschung der Sammlungen wurden initiiert. So verfasste Janine Mazenauer ein Konzept zum Schädlingsmanagement in der naturhistorischen Abteilung. Sie arbeitete an den notwendigen Erhaltungsmassnahmen, der Organisation von Infrastruktur und Materialien, unternahm Vorabklärungen zur Überwachung und überarbeitete das Inventar.

Memoriav, die Fachstelle für audiovisuelles Kulturgut, begleitete das Projekt Scholl-Filme fachlich und unterstützte es finanziell.



In einem Vorprojekt wurden die Scholl-Filme auf ihren Zustand untersucht.

Der Filmexperte David Pfluger erstellte ein Inventar und erhob den Erhaltungszustand. Die Projektleiterin Alexandra Rietmann berechnete die Aufwände und den Finanzbedarf eines umfassenden Erhaltungsprojekts. Dabei ging es um rechtliche Abklärungen, Aufbewahrung, Sicherung, Erschliessung sowie Erhaltung und Vermittlung der Filme. Ein Fördergesuch an Memoriav zur Digitalisierung und Restaurierung einer Auswahl der Filme erfolgt im Frühjahr 2024.

Das Vermittlungsprojekt "Zofilab" mit der 2. Primarklasse des Gemeindeschulhauses wurde finanziell von der Fachstelle Kulturvermittlung und der Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte (SKKG) gefördert. Das Vermittlungsteam, Levyn Bürki und Jeffrey Wolf, arbeitete mit der Klasse zu Museumsobjekten. Die Kommentare der Schülerinnen und Schüler wurden in die Dauerausstellung integriert. Im Projekt "Zofilab/Von Lokal zu Global" arbeiten Levyn Bürki, Matthias Foff, Jeffrey Wolf und Nina Hurni von expositu von Oktober 2023 bis Februar 2024 wöchentlich mit vier Sekundarschulklassen und ihren Lehrpersonen. Die Vernissage fand am 22. Februar 2024 statt.



Katharina Müller zeigt Kindergartenkindern die naturhistorische Sammlung.

Zudem wurden verschiedene Veranstaltungen und Vermittlungsformate für Kitas, Kindergärten und Schulen angeboten, wie zum Beispiel Führungen oder ein Tag der Projektwoche "Zofige - öisi Stadt!". Auch die Familiennachmittage, die einmal im Monat durchgeführt wurden, fanden grossen Anklang bei den Besucherinnen und Besuchern.

Heini Lüscher, Mitglied der Museumskommission, und Rosmarie Blum, Museumsfreiwillige, nahmen nach langjährigem Engagement per Ende Jahr Abschied vom Museum. Ihr grosser Einsatz und auch jener aller andern Freiwilligen sowie der Museumskommission wird herzlich verdankt.

## 6. Anträge des Stadtrats

Der Stadtrat stellt der Ortsbürgergemeindeversammlung im Einvernehmen mit dem Ortsbürgerausschuss (Finanzkommission) folgende Anträge:

1. Der Jahresbericht der Ortsbürgergemeinde für das Jahr 2023 sei zu genehmigen.
2. Die Jahresrechnung der Ortsbürgergemeinde für das Jahr 2023 (siehe separates Dokument) sei unter Vorbehalt von Irrtum und Missrechnung zu genehmigen.

Zofingen, 8. Mai 2024

STADTRAT ZOFINGEN

  
Christiane Guyer  
Stadtpräsidentin

  
Carin Friedli  
Vizestadtschreiberin